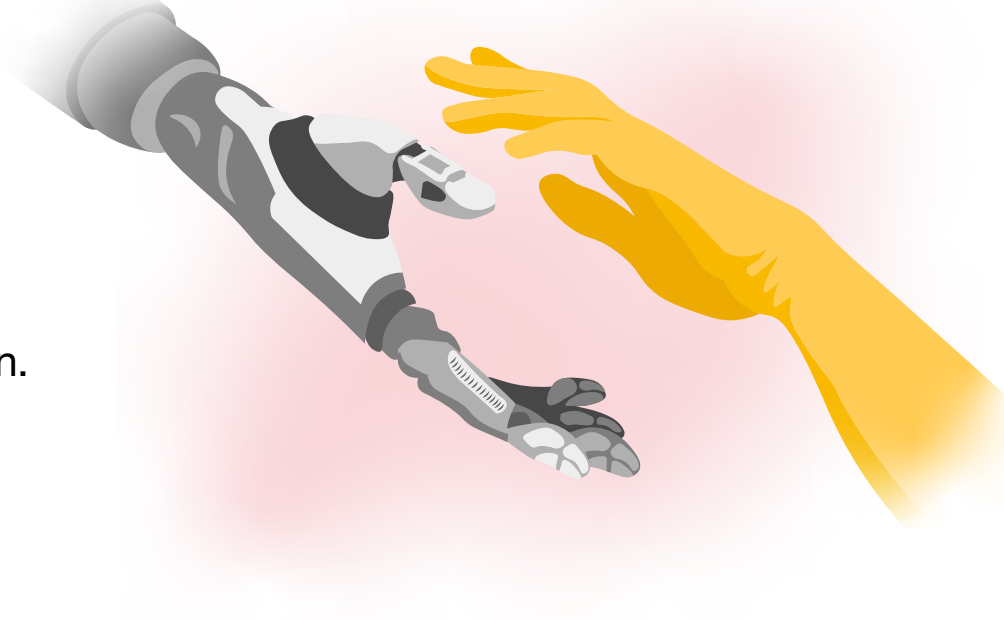


# Leben im Alter:

## Die Chancen von digitalen Hilfssystemen werden unterschätzt

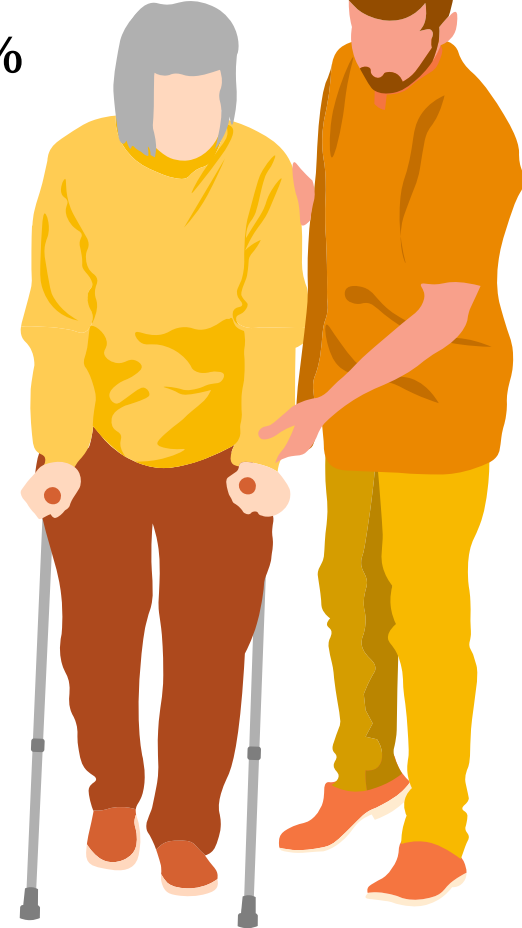
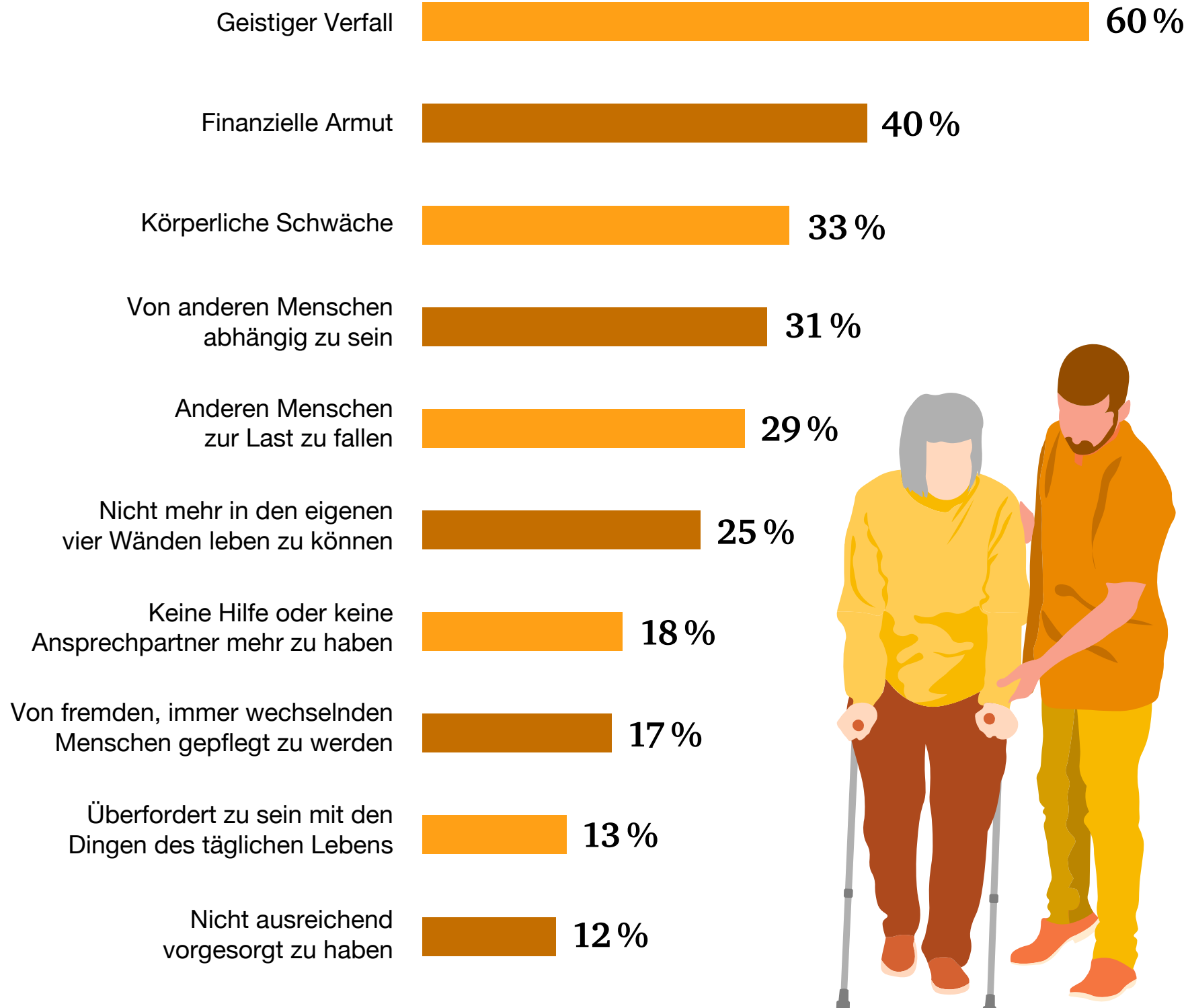
Digitale Assistenzsysteme können älteren Menschen den Alltag erleichtern und ihnen den längeren Verbleib in den eigenen vier Wänden ermöglichen.

Doch obwohl die Deutschen Angst vor den Einschränkungen des Alters haben, beschäftigen sie sich bislang nur wenig mit diesen neuen technologischen Möglichkeiten. Das ist Ergebnis der PwC-Bevölkerungsbefragung „Elderly Care“, in der 2.000 Menschen Einblick in ihre Sorgen und Vorstellungen vom Alter geben.

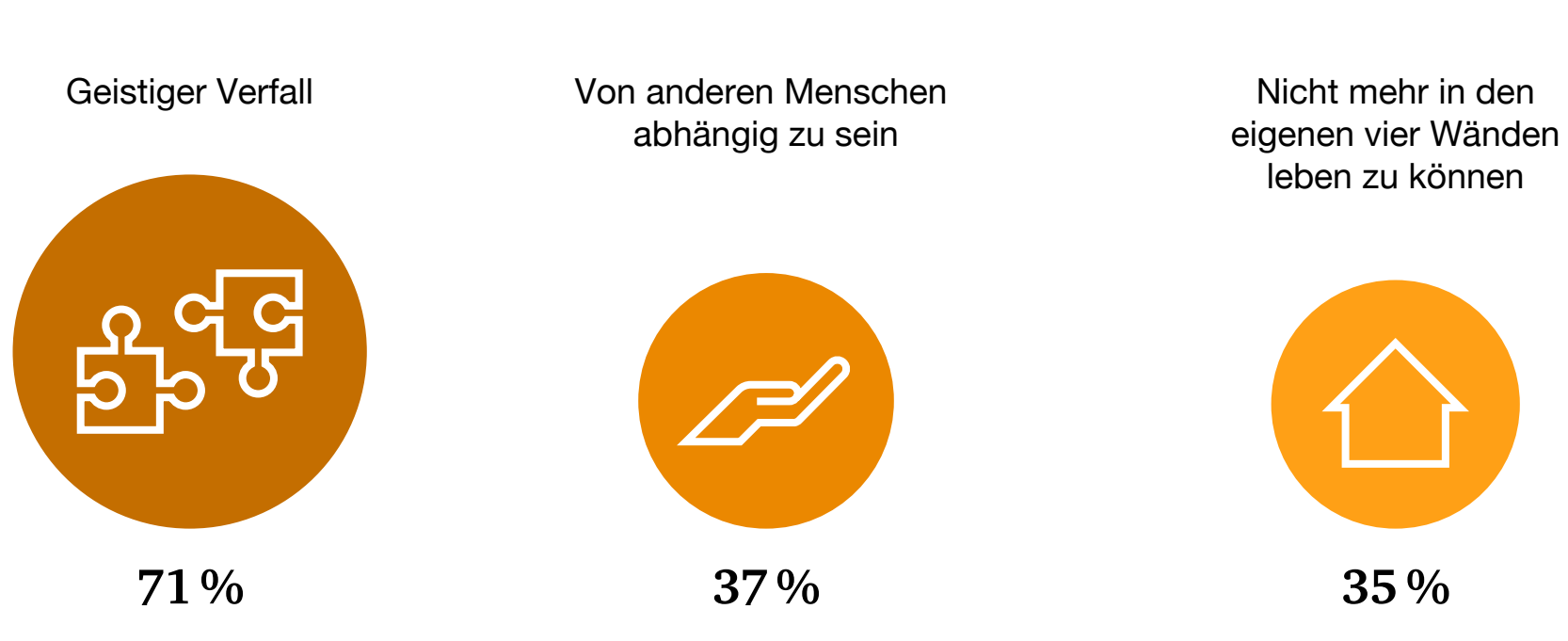


### Davor haben die Deutschen im Alter am meisten Angst

Die Bürger fürchten vor allem den Verlust der **geistigen Leistungsfähigkeit**, wie **60 Prozent** der Befragten angeben.



### Die drei größten Ängste der über 70-Jährigen



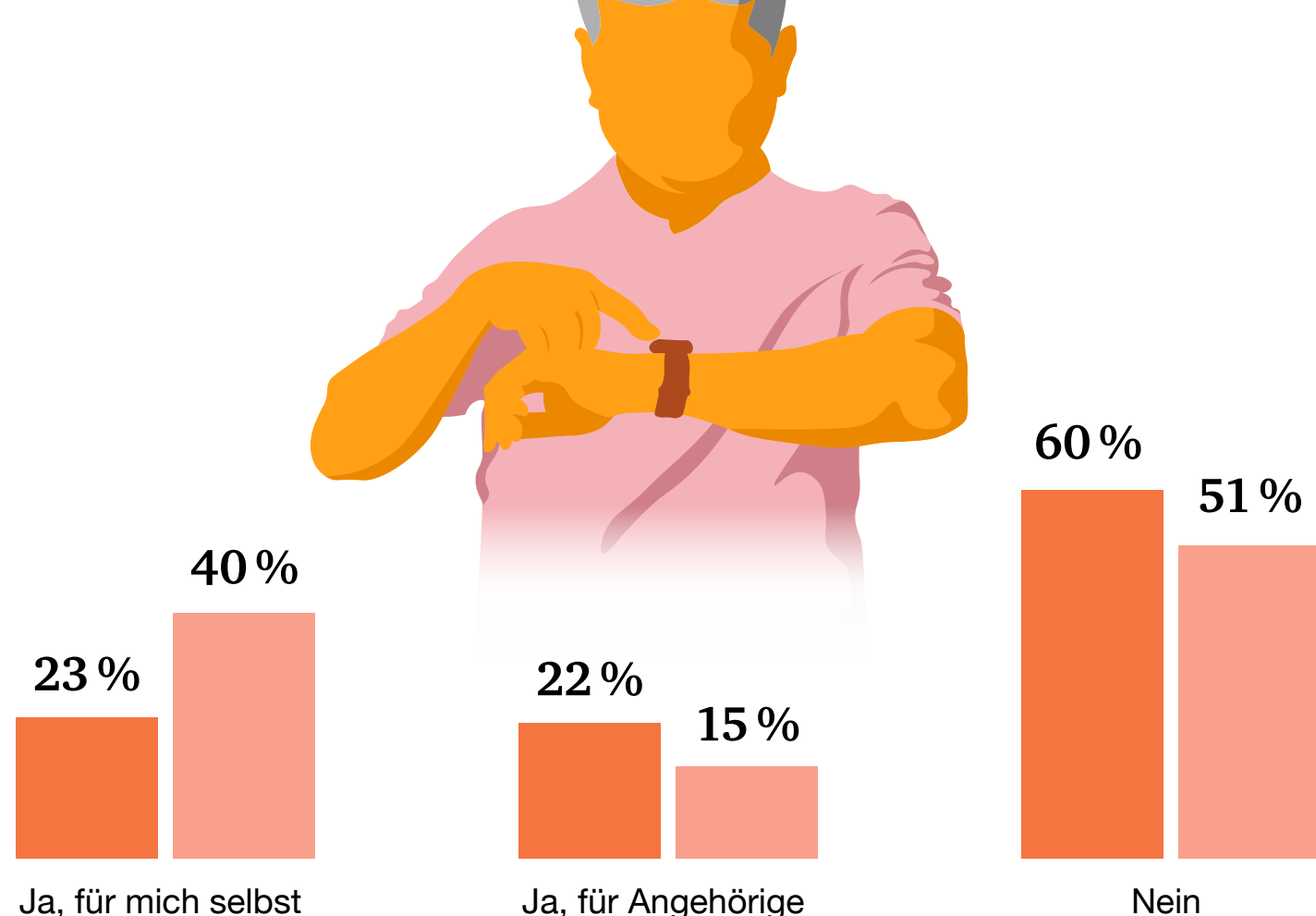
### Wohnen in den eigenen vier Wänden: Digitale Helfer kaum im Alltag angekommen

Obwohl **72 Prozent** der Deutschen davon überzeugt sind, dass durch **digitale Assistenzsysteme** die Gesundheitsversorgung in den eigenen vier Wänden erleichtert werden kann, haben sich **sechs von zehn** Bürgern noch nicht mit dem Thema beschäftigt. Selbst die Kernzielgruppe der Senioren über 70 weiß wenig über die technischen Möglichkeiten.



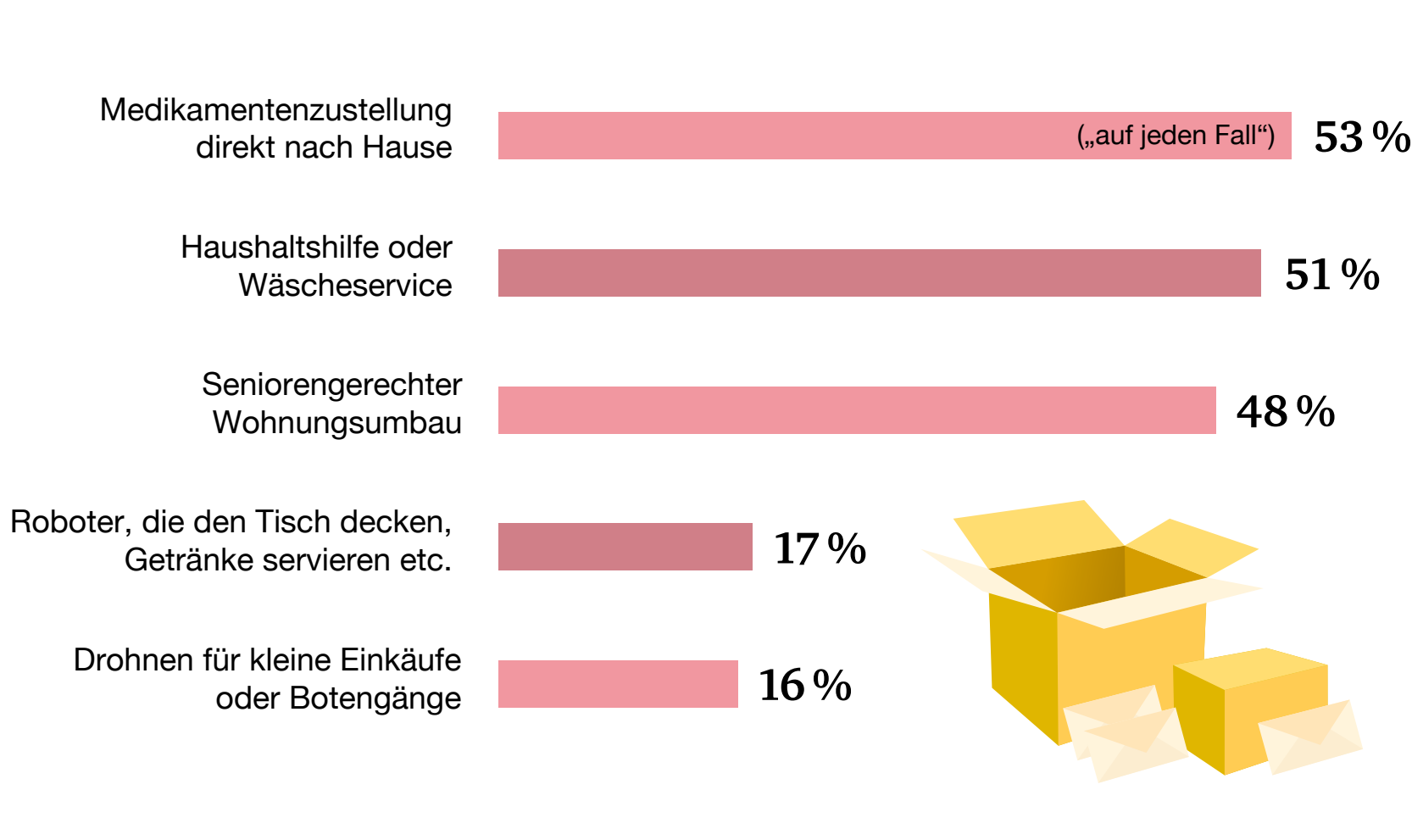
### Haben sich die Deutschen schon mit digitalen Assistenzsystemen beschäftigt?

■ Allgemein  
■ über 70-Jährige



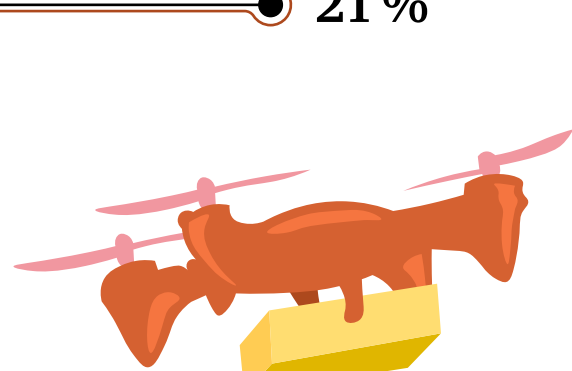
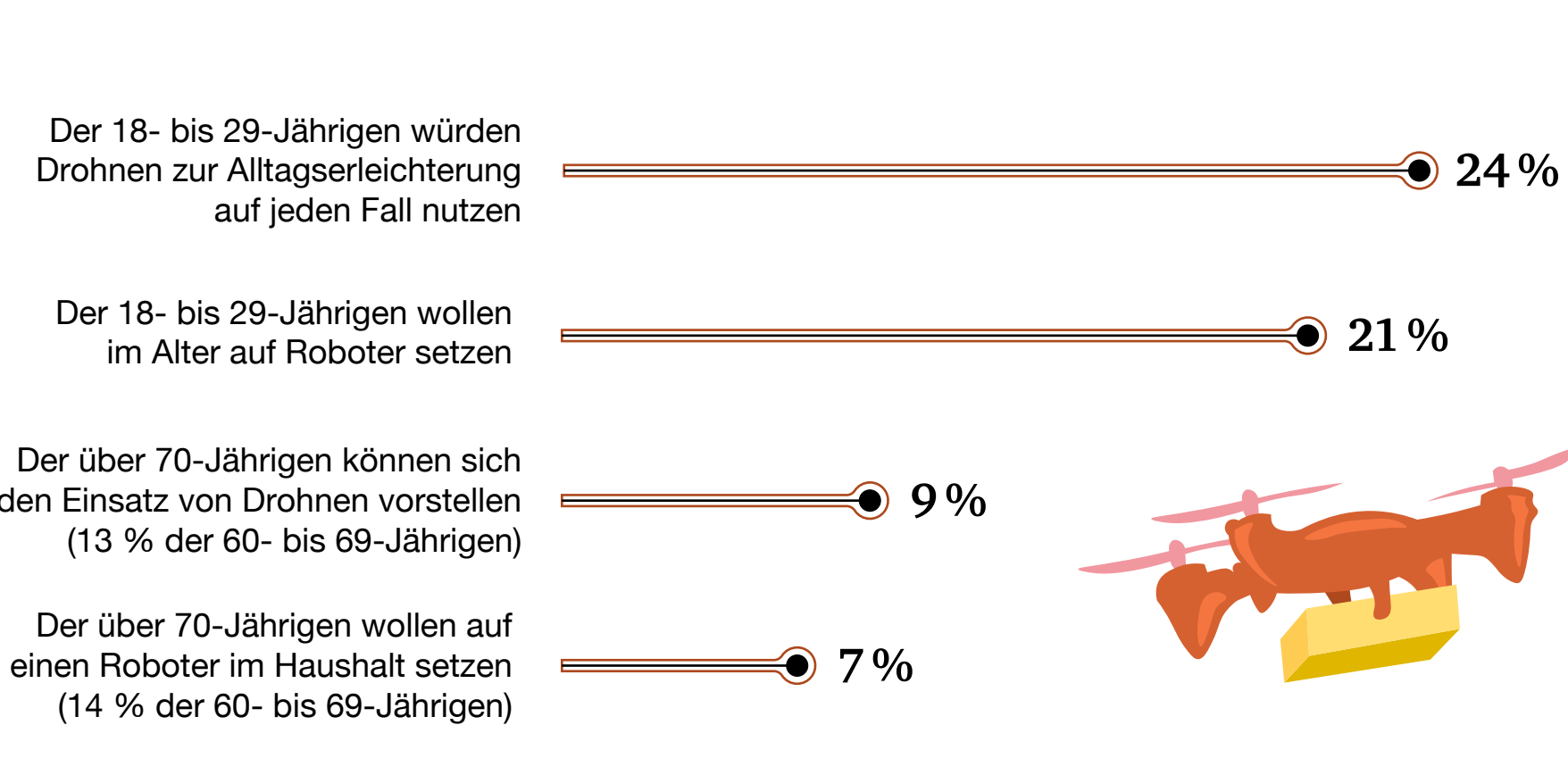
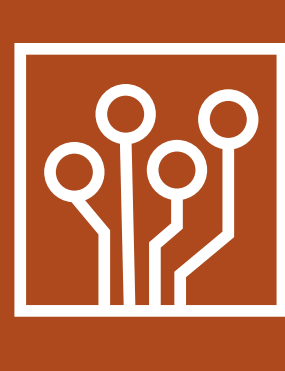
### Welche haushaltsnahen Assistenzangebote wären von Interesse?

**Klassische Hilfsangebote** finden die größte Zustimmung, während bei innovativen Versorgungsformen wie **Robotern** oder **Drohnen** eher Skepsis herrscht.



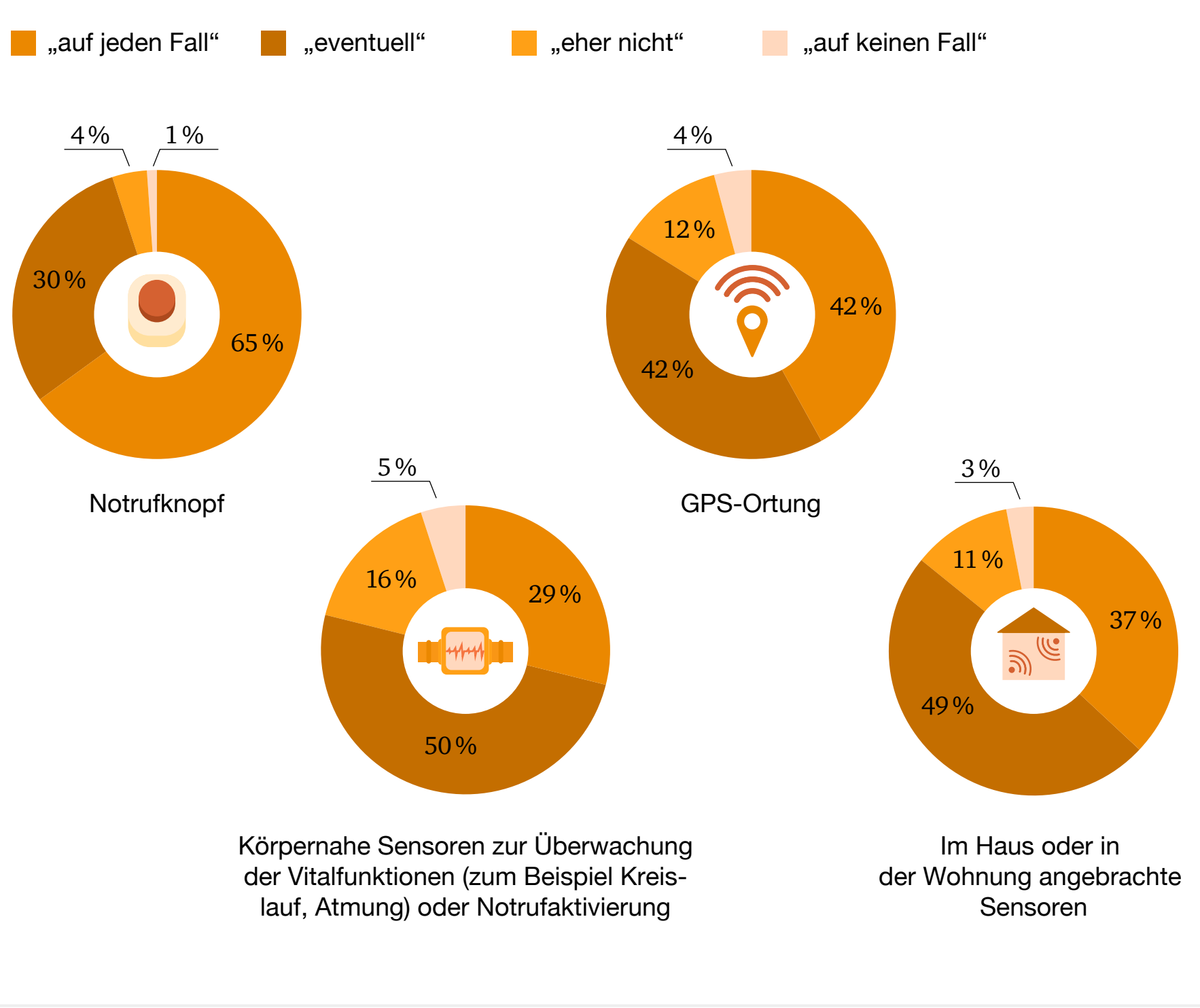
### Die Einstellung zu digitalen Helfern ist eine Frage des Alters

Die **junge Generation** ist gegenüber technischen Assistenzsystemen deutlich aufgeschlossener als die Vertreter **älterer Generationen**. Das **Gesundheitswesen** steht daher vor der Aufgabe, den Dialog zwischen den Generationen zu ermöglichen, damit auch ältere Menschen Vorbehalte abbauen.



### Helfer für den Notfall

Der **Notrufknopf** hat sich in Deutschland schon durchgesetzt, während gegenüber **Healthtrackern** oder **GPS-Ortung** eher noch Skepsis herrscht.



Sie haben Fragen oder Anregungen? Melden Sie sich gern!

Michael Burkhart  
Health Industry Leader Germany & Standortleiter Frankfurt

Phone: +49 06995851268  
Email: michael.burkhart@pwc.com

[www.pwc.de/gesundheit](http://www.pwc.de/gesundheit)

© März 2020 PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

„PwC“ bezeichnet in diesem Dokument die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die eine Mitgliedsgesellschaft der PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist. Jede der Mitgliedsgesellschaften der PwCIL ist eine rechtlich selbstständige Gesellschaft.